

Archivplan und Archivverzeichnis

Vorbemerkungen	S. 3
Die vier Bürgergemeinden bis 2011	S. 4
Die (neue) Bürgergemeinde Aadorf ab 2012	S. 6
Archivplan	S. 7
Archivverzeichnis	S. 7
Bürgergemeinde Aadorf (bis 2011)	S. 7
Bürgergemeinde Ettenhausen (bis 2011)	S. 13
Bürgergemeinde Guntershausen (bis 2011)	S. 18
Bürgergemeinde Wittenwil (bis 2011)	S. 21
Bürgergemeinde Aadorf (ab 2012)	S. 23

Louis Hürlimann, Dr. phil., Bürgerarchivar (bis 2022) / René Weber, Kassier (seit 2023)

Das Archivverzeichnis wird periodisch nachgeführt. Fotokopien daraus sind deshalb direkt beim Archivar oder beim Bürgerpräsidenten anzufordern.

Vorbemerkungen

Entstehung und Bestände des Archivs

Das Archiv besteht aus fünf Teilarchiven: einerseits aus den Beständen der vier „alten“ Bürgergemeinden Aadorf, Ettenhausen, Guntershausen und Wittenwil bis 2011 und andererseits aus dem Archivgut der (neuen) Bürgergemeinde Aadorf ab 2012. Für alle vier ehemaligen Bürgergemeinden gilt, dass sie keine grösseren Verluste infolge Feuer und Wasser erlitten. Sie sind jedoch sehr unterschiedlich vollständig. Die Bestände hängen stark vom Umfang der Geschäftstätigkeit ab, aber auch vom Aufbewahrungseifer einzelner Bürgerverwaltungen.

Eine eigentliche Trennung bzw. Ausscheidung von Bürgergemeinde (als Verwalterin des Bürgergutes) und Ortsgemeinde (als Körperschaft aller Stimmberechtigten) erfolgte erst 1871. Für die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts sind deshalb für Forschungen sowohl die Archive der Orts- und Munizipalgemeinden als auch jene der Bürgergemeinden einzusehen. Protokollbände aus jener Zeit beziehen sich oft auf mehrere Körperschaften.

Bearbeitung

Ende 2012 richtete die (neue) Bürgergemeinde Aadorf einen eigenen Archivraum im Untergeschoss der „Alten Post“ (Gemeindeplatz 2) ein. Das Schriftgut wurde in der ersten Jahreshälfte 2013 nach und nach ins Archiv überführt, archivarisches bearbeitet und mit einem Verzeichnis erschlossen.

Die Bearbeitung hielt sich grundsätzlich an den „Registratur- und Archivplan für Bürgergemeinden“ des Staatsarchivs des Kantons Thurgau, 2004.

Begriffe, Zwischenarchiv

Archivplan: Er regelt die systematische Gliederung des Archivs bzw. enthält die Beständeübersicht.

Archivverzeichnis: Es ist das Stückgutinventar des Archivs und damit das Findmittel für die im Archiv gelagerten Unterlagen. Das Archivverzeichnis enthält folgende drei Angaben: Inhalt, Zeitraum und Signatur. - Frühere Bezeichnung: Archivinventar.

Einheit: Im Archivverzeichnis aufgeführtes Dossier (bei Akten) oder Buch oder Buchreihe, mit einer Inhaltsbezeichnung, einem Zeitraum und einer Signatur.

Zeitraum: 1950-1960 bedeutet, dass sich ein Inhalt von 1950 bis 1960 erstreckt.
1950/1960 bedeutet, dass sich ein Inhalt auf die Jahre 1950 und 1960 erstreckt.

Zwischenarchiv: Das Zwischenarchiv ist die Phase zwischen der Anlieferung von Akten und der definitiven Erschliessung und Ablage. Es enthält also Archivgut, das zum Beispiel aus rechtlichen Gründen einige Zeit vollständig aufzubewahren ist (Beispiel: Rechnungsakten mindestens zehn Jahre) oder das zur Aufbewahrung übernommen wurde, dessen Erschliessung sowie ganze oder teilweise Aufbewahrung noch offen ist.

Benützung und Schutzfristen

Das Archiv ist in Absprache mit dem Archivar oder Bürgerpräsidenten benützbar.

Es gelten die Schutzfristen gemäss „Registratur- und Archivplan für Bürgergemeinden“ des Staatsarchivs des Kantons Thurgau, 2004.

Abkürzungen

ART	Agroscope Reckenholz-Tänikon	o.J.	ohne Jahr
BG	Bürgergemeinde	PGA	Politische Gemeinde Aadorf
BV	Bürgerverwaltung	u.a.	unter anderem
FAT	Forschungsanstalt Tänikon	v.a.	vor allem
Jh.	Jahrhundert	z.T.	zum Teil
MFH	Mehrfamilienhaus		

Literatur

Ortsgeschichten gibt es für Aadorf, Ettenhausen und Maischhausen, darin zum Teil jeweils Abschnitte über die Bürgergemeinde. Weil die Vergangenheit vor allem von Ettenhausen und Guntershausen-Maischhausen eng mit dem Kloster Tänikon verflochten war, ist die Tänikoner Klostergeschichte von Nater grundlegend.

Wichtigste Literatur zu den Bürgergemeinden:

- Nater, Johann: Geschichte von Aadorf und Umgebung. Frauenfeld 1898.
- Nater, Johann: Das ehemalige Cistercienserinnenkloster Tänikon. Zürich 1906.
- Knoepfli, Albert: Geschichte von Aadorf. Aadorf 1987.
- Hürlimann, Louis: Ettenhausen. Ein Gang durch seine Geschichte. Ettenhausen 1999.
- Bozian-Stralau, Helgard und Jacot-Descombes, Florian. Maischhausen 912-2012. 2. Erweiterte Auflage 2014.

Die Bürgergemeinden in der Politischen Gemeinde Aadorf bis 2011

Von der Dorfgemeinde zur einzigen Bürgergemeinde

Die Dorfgemeinden blieben bis um 1800 im Wesentlichen das, was sie seit dem Mittelalter waren: Auf bäuerlicher Wirtschaft beruhende dörfliche Rechtsverbände, die auf relativ engem Raum regelten, was sie gemeinsam zu regeln nötig fanden. Zur Hauptsache gehörten dazu die gemeinschaftlich genutzten Äcker, Allmenden, Wälder, Gebäude und Strassen.

Mit zunehmender Mobilität der Bevölkerung mussten immer mehr Einwohner Dienste leisten und Abgaben entrichten, konnten aber nicht mitbestimmen. Im 19. Jahrhundert übernahmen einerseits die neuen Munizipalgemeinden den Vollzug staatlicher Aufgaben von Bund und Kanton, andererseits entstanden allmählich Ortsgemeinden als Einwohnergemeinden, die von den Bürgergemeinden lokale Aufgaben übernahmen (Strassen, Bäche, Wasserversorgung usw.). Auf das Jahr 1871 setzte der Kanton eine Güterausscheidung durch, aufgrund derer das rein bürgerlich genutzte Gut (vor allem der damals wertvollere Wald) den Bürgergemeinden und das öffentlich genutzte Gut den Ortsgemeinden zugeteilt wurde. 1944 mussten die Bürgergemeinden die Verleihung des Bürgerrechts an die Ortsgemeinden abtreten, womit sie ihre letzte politische Funktion verloren. Laut Gemeindegesetz von 1999 darf auf dem Gebiet einer politischen Gemeinde nur noch eine einzige Bürgergemeinde bestehen. Dies wurde für Aadorf auf das Jahr 2012 vollzogen.

Bürgergemeinde Aadorf

Die Geschichte dieser Bürgergemeinde findet sich in den Ortsgeschichten von Nater (u.a. S. 732-736) und Knoepfli (S. 106-122). Die Körperschaft entwickelte seit dem 19. Jahrhundert eine vielseitige wirtschaftliche Tätigkeit. Vor gut 100 Jahren musste sie den Zusammenbruch ihrer eigenen Leih- und Sparkasse verkraften. Trotzdem konnte sie regelmässig öffentliche Vorhaben und Vereine grosszügig unterstützen, namhafte Investitionen tätigen (zB „Alte Post“, Forstwerkhof, Alterswohnungen) sowie einen Alters- und Lehrlingsfonds äufnen.

2011 zählte Aadorf 220 stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger und verfügte über 130 Hektaren Wald und 25 Hektaren Feld (wovon 2 Hektaren Kiesabbaugebiet), einen Werkhof, die Liegenschaft „Alte Post“ sowie zwei Mehrfamilienhäuser und drei Waldhütten. Besonderheiten waren der Altersfonds (Fr. 60.-/Rentner) und der Lehrlings- und Ausbildungsfonds (Fr. 200.-/Person). Jede stimmberechtigte Person bekam einen Barnutzen.

Bürgergemeinde Ettenhausen

Die Entwicklung dieser Bürgergemeinde wird in der Dorfgeschichte von Hürlimann aufgezeigt (S. 27-41). Den Bürgern gehörte die Trotte im Rebberg (1690 erbaut, 1984 abgebrochen) und die Mosterei im Dorf (1902 erbaut, 1961 abgebrochen), und in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts betrieb die Bürgergemeinde einen Steinbruch im Mülitobel. Im kantonalen Vergleich galt ihr Vermögen „als ein sehr bedeutendes“. Sie unterstützte denn auch immer wieder die Öffentlichkeit und Dorfvereine mit grösseren Beiträgen.

2011 zählte Ettenhausen 190 stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger, denen 70 Hektaren Wald, etwas Feld (u.a. Naturschutzgebiet Hagelried) und die Waldhütte Huggenbrunnen (Baujahr 2007) gehörte. Pro Haushalt („Rauch“) stand ein Bar- oder Holznutzen zu.

Bürgergemeinde Guntershausen

Mangels Ortsgeschichte ist die Vergangenheit und damit auch die Bürgergemeinde im Einzelnen nicht bekannt. Im Gegensatz zu Aadorf und Ettenhausen, die geschlossene Dörfer bildeten, setzte sich die Ortsgemeinde Guntershausen aus den Ortschaften Guntershausen und Maischhausen sowie den historischen Weilern Tänikon und Wittershausen zusammen.

Eine Besonderheit von Guntershausen waren die zwei öffentlich-rechtlichen Korporationen. Die Dorfbürgerkorporation ist auf die Bürger in der Ortschaft Guntershausen beschränkt und verfügt über das Dorfbürgergut auf dem Schulberg. Die Bürgergemeinde umfasste alle in der Ortsgemeinde Guntershausen wohnhaften Ortsbürgerinnen und Ortsbürger.

Den 90 stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürgern gehörten 2011 44 Hektaren Wald, etwas Feld und eine Waldhütte (abgebrochen 2015). Bürgernutzen: Bar- oder Holznutzen pro Haushalt.

Bürgergemeinde Wittenwil

Auch für Wittenwil gibt es keine Dorfchronik. Die beiden historischen Ortschaften sind Weiern und Wittenwil. Erst 1812 teilte der Kanton Heiterschen und etliche weitere Weiler der Ortsgemeinde Wittenwil zu. Die Bürgergemeinde hatte nebst den örtlichen Zusammenschlüssen (Dorfkorporation Wittenwil, Trottenkorporation Weiern, Wuhrkorporation Heiterschen, Landwirtschaftlicher Verein usw.) eine untergeordnete Bedeutung.

Die 50 stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger verfügten 2011 lediglich über ein Barvermögen von rund 10 000 Franken.

Aawangen-Häuslenen

In der Ortsgemeinde Aawangen bestand keine Bürgergemeinde. Im Zuge der Güterabscheidungen 1871 hatten viele vor allem kleinere Bürgergemeinden ihren gesamten Besitz an die Ortsgemeinden abgetreten und sich damit praktisch selbst aufgegeben. Das war offenbar auch bei Aawangen der Fall, weshalb Aawangen als einzige Ortsgemeinde in der Munizipalgemeinde über keinen eigenen Wald verfügte.

Die (neue) Bürgergemeinde Aadorf ab 2012

Das kantonale Gemeindegesetz von 1999 räumte den Bürgergemeinden eine Frist bis Ende 2011 ein, um sich innerhalb einer Politischen Gemeinde zu einer einzigen Bürgergemeinde mit dem Namen der Politischen Gemeinde zusammenzuschliessen. In den Jahren 2010-2011 erfolgte die Vorbereitung: Organisationsreglement, Rechnungswesen, Gründungsversammlung mit Wahl der Organe und Abnahme Budget 2012. Anfang 2012 fanden die Schlussversammlungen der vier aufgelösten Bürgergemeinden Aadorf, Ettenhausen, Guntershausen und Wittenwil statt.

Die jetzige Bürgergemeinde Aadorf besteht seit dem 1. Januar 2012. Ihr Besitz umfasst 245 (seit 2019: 283) Hektaren Wald, 25 Hektaren Feld, die „Alte Post“ (Bibliothek, Ludothek, 1 Wohnung, Bürgerarchiv) und zwei Mehrfamilienhäuser (Chatel und Chäseren) sowie das Grundstück Obermoos (seit 2021) in Aadorf sowie vier Waldhütten (drei in Aadorf und eine in Ettenhausen).

Stimmberechtigte: etwa 550 (Ende 2022: 508)

Verwaltungsrat 2023-2026: Dr. Roman Engeler, Bürgerpräsident (seit 2012), Ettenhausen; Rebecca Roncoroni (seit 2012), Aadorf; René Weber, Bürgerkassier (seit 2012), Ettenhausen; Urs Heim (seit 2012), Guntershausen; Marcel Strehler (seit 2019), Ettenhausen.

Wappen: Jenes der Politischen Gemeinde Aadorf bzw. der früheren Ortsgemeinde Aadorf, das heisst in Blau ein weisser, schräger Wellenbalken.

Archivplan

- A Archiv der Dorfgemeinde bis ca. 1871
- B Archiv der Bürgergemeinde ca. 1871 bis 2011
 - B 1 Allgemeines und rechtliche Grundlagen
 - B 2 Bürgerversammlung und Bürgerverwaltung
 - B 3 Rechnungswesen
 - B 4 Bürgerrecht und Bürgerregister
 - B 5 Bürgergut
 - B 6 Bürgernutzen
- C Selbständige Institutionen
- D Spezialformate und spezielle Medien
- E Sammlungen

Archivverzeichnis

Bürgergemeinde Aadorf

A Archiv der Dorfgemeinde bis ca. 1871

Vorbemerkung: Für die 33 Dokumente der Dorfgemeinde Aadorf liegt eine handschriftliche, chronologische (1500-1821) Liste bei. Zu den Urkunden von 1530, 1548 und 1562 gibt es Transkriptionen.

<u>Bezeichnung, Inhalt</u>	<u>Zeitraum</u>	<u>Signatur</u>
Bürgerrecht, Bürgernutzen	1549-1781	A 2
Markenbeschriebe, Grenzen, Kaufverträge	1733-1794	A 3.01
Lehenswesen, Frondienst	1804-1900	A 3.02
Finanzwesen, Steuern	1817-1850	A 4
Flurwesen, Wald- und Weiderecht, Wegrechte	1500-1807	A 5
Strassen	1794	A 6
Wasserrechte	1548/1705	A 7

B Archiv der Bürgergemeinde ca. 1871 bis 2011

<u>Bezeichnung, Inhalt</u>	<u>Zeitraum</u>	<u>Signatur</u>
Allgemeines und rechtliche Grundlagen		B 1
<u>Allgemeines, Geschichtliches</u>		<u>B 1.01</u>
Reglemente; Briefschaften	1875-2000	B 1.01.01
Allgemein Geschichtliches	1979-2011	B 1.01.02
Bürgergeschlechter, Familien-Stammbäume	1898-2003	B 1.01.03
Ortsgeschichten		B 1.01.04
Ehrung von J. Nater & A. Knoepfli (Säulenübergabe)	1991	B 1.01.04.01
Johann Nater, Nater-Brunnen	1898/1954	B 1.01.04.02
Albert Knoepfli	1987	B 1.01.04.03
Materialien zur Ortsgeschichte von A. Knoepfli	1987	B 1.01.04.04
Archiv, Archivverzeichnis	2002-2013	B 1.01.06
<i>Zusammenschluss der Bürgergemeinden: siehe (neue) BG Aadorf B 1.03.01</i>		
<u>Personelles</u>		<u>B 1.02</u>
Personalakten Angestellte, Fotos	1947-2001	B 1.02.01
Unfälle von Angestellten	1927-1997	B 1.02.02
Ausflüge Verwaltung und Personal, Gesellschaftliches	1989-1999	B 1.02.03
 Bürgerversammlung und Bürgerverwaltung		 B 2
<u>Abstimmungen und Wahlen</u>		<u>B 2.01</u>
Wahlprotokolle	1922-2007	B 2.01.01
Akten: siehe B 2.03.02		
<u>Bürgerversammlungen</u>		<u>B 2.02</u>
Protokolle (Lücke 2006-2012)	1885-2005	B 2.02.01
Akten, Zeitungsberichte	ca. 1910-2011	B 2.02.02
<u>Bürgerverwaltung</u>		<u>B 2.03</u>
Besoldungen, Spesen, Beanspruchungen	1940-2001	B 2.03.01
Personelles Bürgerverwaltung; Fotos	1915-2007	B 2.03.02

Protokolle	1854-2012	B 2.03.03
Zeitungsberichte (wenige)	1970-1995	B 2.03.04
Jahresberichte der Bürgerverwaltung, icpl. Siehe auch Botschaften Ziff. B 2.03.09	1959-2001	B 2.03.05
Allgemeine Korrespondenz, Delegationen, Anlässe	1957-2000	B 2.03.08
Botschaften an die Bürgerversammlung	1906-2011	B 2.03.09
Amtsübergabeprotokolle, Amtsbürgschaften	1867-1991	B 2.03.10
Wald- und Grenzumgänge, Waldtage	1979-2000	B 2.03.11
Begegnungstag am Heimatort (700 J. Schweiz. Eidgenossenschaft)	1991	B 2.03.12

Rechnungswesen

B 3

Buchhaltung

B 3.01

Kapital- und Kassabücher	1866-1960	B 3.01.01
Jahresrechnungen (Originale) <u>mit</u> Belegen	1820-1977	B 3.01.02
Jahresrechnungen (Originale) <u>ohne</u> Belege, icpl.	1943-2011	B 3.01.03
Belege zur Jahresrechnung (als Auswahl)	1992, 2002, 2011	B 3.01.04
Gedruckte Jahresrechnungen: siehe B 2.03.09		
Journale (z.T. separate Ablage)	1935, 1936, 1947, 1951-1988, 1995, 2003-2004	B 3.01.05
Kontoblätter, Kontenplan	1949-1963, 1995, 2003-2004	B 3.01.06
Forstreservefonds, -kasse; Betrieblicher Ausgleichsfonds	1946-1991	B 3.01.07
Darlehen, Aktien	1911-2011	B 3.01.08
Fonds		B 3.01.09
Lehrlings- und Ausbildungsfonds (seit 1927)	1938-2010	B 3.01.09.01
Altersfonds (seit 1920)	1922-2010	B 3.01.09.02
Akten Rechnungswesen		B 3.01.10
Zahlungsausstände, Betreibungen, Konkurse	1886-2000	B 3.01.10.01
Verschiedenes Rechnungswesen	1921-1995	B 3.01.10.02

Steuern

B 3.02

Steuererklärungen, -veranlagungen und -schätzungen	1919-2011	B 3.02.01
--	-----------	-----------

<u>Leih- und Sparkasse Aadorf</u>		B 3.03
Statuten	1873-1907	B 3.03.01
Geschäfts-Reglemente	1906-1907	B 3.03.02
Jahresberichte und -rechnungen, icpl.	1852-1910	B 3.03.03
Akten, Coupons, Kontokorrent-Büchlein	1904	B 3.03.04
Liquidation	1911-1920	B 3.03.05
Protokolle; Bücher Nr. 18-22	1881-1911	B 3.03.06
Kontojournal; Bücher Nr. 17, 23	1864-1884	B 3.03.07

Bürgerrecht und Bürgerregister B 4

Bürgerrecht B 4.01

Einbürgerungen; Einkaufstaxen; neue Bürger	1909-2008	B 4.01.01
--	-----------	-----------

Bürgerregister B 4.02

Listen von Bürgern und Stimmberechtigten	1922-2012	B 4.02.01
--	-----------	-----------

Bürgergut B 5

Bürgerwald B 5.01

Grundbuch, Kaufverträge, Baurechte, Servitute	1867-2007	B 5.01.01
Vermessung, Pläne, Ortsplanung; Güterzusammenlegungen Flächenverzeichnisse, Inventare	1852-2011	B 5.01.02
Forstreviere, Privatwald-Beförsterung		B 5.01.03
Beförsterung Aadorf-Aawangen-Wittenwil	1947-1996	B 5.01.03.01
Zusammenarbeit BG Aadorf-Revier Tänikon	1992-1997	B 5.01.03.02
Forstrevierkörperschaft Aadorf-Tänikon	2000-2012	B 5.01.03.03
FORBAT-Forstbetrieb: siehe B 5.02		
Wald- und Flurstrassen, Wanderwege		B 5.01.04
Bau und Unterhalt von Strassen und Wanderwegen	1921-1987	B 5.01.04.01
Übernahme von Waldstrassen	2001/2004	B 5.01.04.02
Fahr- und Reitverbote auf Waldstrassen	1947-2001	B 5.01.04.03
Forst- und Waldhütten, Unterstände, Brunnen	1958-2008	B 5.01.05
Gemeinsames Forst- und Waldhütten		
Waldhütte Heidelberg (Baujahr 1965)		
Blockhütte Eisweiher (Baujahr 1972)		
Eisweiher: siehe B 5.01.14		
Jagdhütte Riet (Baujahr 1948)		
Grillplatz Heiligwiesli		
Wanderweg Heiligwiesli-Buchwiese: siehe B 5.01.04.01		
Brunnen: siehe entsprechende Waldhütten		

Waldreglemente, Forstordnungen	1900-1910	B 5.01.06
Wirtschafts- & Betriebspläne; Reg. Waldpläne, Ausführungspläne	1948-2011	B 5.01.07
Hauungs- und Kulturvorschläge; Budgettage	1957-2001	B 5.01.08
Forststatistiken, Forstl. Jahresberichte & Betriebsabrechnungen	1941-2006	B 5.01.09
Wild-, Wald- und Elementarschäden, Aktivitäten im Wald	1968-2006	B 5.01.10
Holzlisten, Holzganten und -verkauf, Holzernte	1901-2010	B 5.01.12
Waldrodungen, Aufforstungen; Entwässerung „Riet“	1943-1974	B 5.01.13
Eisweiher (Sanierungen, Fischpacht, Unterhalt) Blockhütte Eisweiher: siehe B 5.01.05.03	1960-2005	B 5.01.14
FORBAT-Forstbetrieb (Zusammenarbeit Aadorf-Tänikon)	1997-2009	B 5.02
<u>Übrige Liegenschaften</u>		<u>B 5.04</u>
„Alte Post“, Châtelstrasse 2/Gemeindeplatz 2/ Bahnhofstrasse 1		B 5.04.01
Neubau	1923-1924	B 5.04.01.01
Renovationen, An- und Umbauten; Fotos	1942-2008	B 5.04.01.02
Vermietungen; Betrieb und Unterhalt; Schaukasten	1924-2015	B 5.04.01.03
Umbau	2005-2006	B5.04.01.04
Forstwerkhof und Brennholzlager Heidelberg (<u>Gebäude</u>)		B 5.04.02
Neubau (Fotos, Baurechnung)	1984	B 5.04.02.01
Um- & Anbauten, Betrieb und Unterhalt	1997-2012	B 5.04.02.02
Alterswohnungen Allgemeines und Gemeinsames	2008	B 5.04.03
Mehrfamilienhaus Châtelstrasse 15: Pläne & Akten Neubau; zwei Fotoalben; Jahresrechnungen	2001-2010	B 5.04.04
Bauakten (7 Ordner und 1 Schachtel)	2003-2004	B 5.04.04
Mehrfamilienhaus Käsernstrasse 15: Pläne/Akten		
Bauakten (11 Ordner und 2 Schachteln)	2008-2010	B 5.04.05
<u>Landwirtschaftsland, Naturschutzgebiete, Einrichtungen im Wald</u>		<u>B 5.05</u>
Pachtverträge und -zinsen Wiesland und Streuwiesen	1900-2005	B 5.05.01
Feuchtbiotop Untere Buchhaldenstrasse (Elgg)	1988-1989	B 5.05.02
Feuchtgebiet „Riet“ / Hohrüti	1995-2007	B 5.05.03
Vita-Parcours	1971-1990	B 5.05.04
Waldlehrpfad Rütirain	1986	B 5.05.05
Spirit-Parcours	2000-2001	B 5.05.06
Luggenseelein	1953-2013	B 5.05.07
Altholzinsel Steigloch	2007	B 5.05.08
Schiessanlage Steig; siehe B 5.01.01		
Kiesgruben und -abbau	1935-2012	B 5.08

Wuhrbaute „Mühle“ (Akten Nr. 1-57); Bäche	1889-1895/1970-1990	B 5.10
Bürger Nutzen		B 6
<u>Allgemeiner Bürger Nutzen</u>		<u>B 6.01</u>
Bürger Nutzen in bar oder in Holz	1920-2006	B 6.01.01
Lehrlings- und Altersfonds: siehe Ziffer B 3.01.09		
<u>Beiträge an Dritte</u>		<u>B 6.04</u>
Beitrags-Zusammenstellungen	1934-1996	B 6.04.01
Beiträge an öffentliche Gemeinwesen	1937-2006	B 6.04.02
Beiträge an Vereine	1919-2003	B 6.04.03
Förderpreise	1997-2010	B 6.04.04

* * *

D Spezialformate und spezielle Medien

- D 1 Diasammlungen: Waldarbeiten, Anlässe, Eisweiher
- D 2 Fotos: Waldarbeiten, Anlässe, Sturmschäden (Lothar), Personen
- D 3 Videos
 - Aadorfer Fest CH91, Aadorf. Vergangenheit - Zukunft
 - Eisweiher

* * *

Bürgergemeinde Ettenhausen

A Archiv der Dorfgemeinde bis ca. 1871

<u>„Gemeinds Protocoll Ettenhausen 1805“.</u>	Buch Nr. 1
- Gemeindebeschlüsse 1788, 1801, 1802	
- Auslösung des Falls vom Kloster Tänikon 1795	
- Gemeinderechnungen 1800-1848	
- Marchung über das Ettenhauser Gemeindgut 1805 (S. 186-196)	
- Kopie Bürgerbrief Josef Baumgartner von Sirnach 1812 (S. 198)	
- Kopie Bürgerrechtseinkauf Anton Schwager, Ittishausen 1802 (S. 13-14)	
- Zwischen den Rechnungen einzelne Gemeindebeschlüsse.	
Total 199 S. + Register	
<u>Register über die Bürgergemeindelade. 1862. 17 Seiten</u>	Buch Nr. 2
„Register über die Schriften, welche sich in der Bürgergemeindelade zu Ettenhausen befinden“.	
<u>Hauptbuch 1856-1862. 379 S.</u>	Buch Nr. 3
Kein direkter Zusammenhang mit der Bürgergemeinde. Beilagen: Rechnungsformulare von Bernhard Zehnder, Schmied, zeitweise Ortsvorsteher.	
Inhalt: Bank- und Geschäftsverkehr. Erwiesen ist, dass Bernhard Zehnder eine Art Privatbank führte.	
<u>Waldvermessung Ettenhausen 1862</u>	Buch Nr. 4

B Archiv der Bürgergemeinde ca. 1871 bis 2011

<u>Bezeichnung, Inhalt</u>	<u>Zeitraum</u>	<u>Signatur</u>
Allgemeines und rechtliche Grundlagen		B 1
<u>Allgemeines, Geschichtliches</u>		<u>B 1.01</u>
Reglemente, Briefschaften	1850-1998	B 1.01.01
Allgemein Geschichtliches	1983-2011	B 1.01.02
Bürgerfamilien, Familien-Stammbäume Weitere Stammbäume: Gemeindearchiv OGE-258, OGE-259	1987-1999	B 1.01.03
Ortsgeschichte L. Hürlimann mit Akten und Materialien	1997-1999	B 1.01.04
Archiv, Archivverzeichnis	1978-2013	B 1.01.06
<i>Zusammenschluss der Bürgergemeinden: siehe (neue) BG Aadorf B 1.03.01</i>		

<u>Personelles</u>		B 1.02
Personalakten Angestellte (Förster, Holzer)	1852-2011	B 1.02.1
Unfälle von Angestellten (Förstern, Holzern)	1910-1990	B 1.02.2
Bürgerversammlung und Bürgerverwaltung		B 2
<u>Abstimmungen und Wahlen</u>		B 2.01
Wahl- und Abstimmungsprotokolle	1892-2003	B 2.01.01
Akten: siehe B 2.03.02		
<u>Bürgerversammlungen</u>		B 2.02
Protokolle	1853-2012	B 2.02.01
Akten, Zeitungsberichte	1961-2011	B 2.02.02
<u>Bürgerverwaltung</u>		B 2.03
Besoldungen, Spesen, Beanspruchungen	1960-2010	B 2.03.01
Personelles Bürgerverwaltung	1961-2011	B 2.03.02
Protokolle	1852-2011	B 2.03.03
Jahresberichte der Bürgerverwaltung	1958-2011	B 2.03.05
Allgemeine Korrespondenz, Delegationen, Anlässe	1899-2011	B 2.03.08
Botschaften an die Bürgerversammlung	1961-2012	B 2.03.09
Frühere Einladungen/Traktandenlisten: siehe Protokolle BG und BV		
Einladungen fehlen: 1964, 1965, 1989, 1990		
Die Einladungen enthalten jeweils eine gedruckte Jahresrechnung.		
Amtsübergabeprotokolle	1898-1991	B 2.03.10
Waldumgänge, Holzernte-Demonstrationen	1946-2011	B 2.03.11
Funkensonntage, Bundesfeiern, Ruhebänke	1978-1989	B 2.03.12
Begegnungstag am Heimatort (700 J. Eidgenossenschaft)	1991	B 2.03.13
<u>Kommissionen, Arbeitsgruppen</u>		B 2.04
Waldkommission: siehe Budgettage B 5.01.08		[B 2.04.01]

Rechnungswesen**B 3**BuchhaltungB 3.01

Kassabuch	1938-1986	B 3.01.01
Jahresrechnungen (Originale) <u>mit</u> Belegen	1857-1960	B 3.01.02
Jahresrechnungen (Originale) <u>ohne</u> Belege	1961-2011	B 3.01.03
Belege zur Jahresrechnung (als Auswahl) 1970, 1980, 1990, 2000, 2005, 2011		B 3.01.04
Akten Rechnungswesen	1916-1986	B 3.01.05
Gedruckte Jahresrechnungen: siehe B 2.03.09		[B 3.01.05]
Kontoblätter, z.T. Journale	1948-2011	B 3.01.06
Forstreservfonds, -kasse; Betrieblicher Ausgleichsfonds	1946-2006	B 3.01.07
Darlehen	1944-2007	B 3.01.08
<u>Steuern</u>		<u>B 3.02</u>
Steuererklärungen und –veranlagungen	1912-2011	B 3.02.01
Eidg. Wehropfer	1940	B 3.02.02

Bürgerrecht und Bürgerregister**B 4**BürgerrechtB 4.01

Einbürgerungen, Einkaufstaxen	1903-1988	B 4.01.01
-------------------------------	-----------	-----------

BürgerregisterB 4.02

Listen von Bürgern und Stimmberechtigten (siehe auch Bürgernutzen B 6.01.01)	1906-2011	B 4.02.01
---	-----------	-----------

.

Bürgergut**B 5**BürgerwaldB 5.01

Grundbuch, Kaufverträge, Baurechte, Servitute	1917-2009	B 5.01.01
Vermessung, Pläne, Ortsplanung; Güterzusammenlegungen		B 5.01.02
Vermessung, Flächenverzeichnisse	1997-2011	B 5.01.02.01
Ortsplanung	1980-1982	B 5.01.02.02
Güterzusammenlegung Ettenhausen	1953-1977	B 5.01.02.03

Güterzusammenlegung Bichelsee-Balterswil	1978-1997	B 5.01.02.04
Pläne Waldbesitz	1963-1978	B 5.01.02.05
Forstreviere		B 5.01.03
Staatswaldrevier Tänikon (Beförsterungsverträge mit BG)	1949-1972	B 5.01.03.01
Forstrevier Tänikon (BG E. + G., Staatswald, FAT/ART, Privatwald) Beförsterungsvertrag mit BG	1991-1998	B 5.01.03.02
Forstrevierkörperschaft Aadorf-Tänikon (seit 2001); Ausführungsplan 2010-2020	2000-2011	B 5.01.03.03
Wald- und Flurstrassen		B 5.01.04
Bau neuer Strassen	1903-1991	B 5.01.04.01
Strassenunterhalt	1961-2007	B 5.01.04.02
Fahr- und Reitverbote	1961-1973	B 5.01.04.03
Waldstrassen-Bezeichnung	1967-1975	B 5.01.04.04
Forst- und Waldhütten, Unterstände		B 5.01.05
Rastplatz Chalchtobel	1996-2009	B 5.01.05.01
Waldhütte Huggenbrunnen	2005-2011	B 5.01.05.02
Waldreglemente	1908-1909	B 5.01.06
Wirtschaftspläne	1905-2005	B 5.01.07
Ausführungsplan 2010-2010 Forstrevier Aadorf-Tänikon: siehe B 5.01.03.03		
Hauungs- und Kulturvorschläge, Budgettage	1911-2011	B 5.01.08
Protokolle zu Budgettagen: siehe Protokolle BV B 2.03.03		
Forststatistiken, Forstliche Jahresberichte und –abrechnungen	1919-2005	B 5.01.09
Fortsetzung: siehe BG Aadorf, FORBAT-Forstbetrieb		
Wald-, Wild- und Elementarschäden, Aktivitäten im Wald	1974-2000	B 5.01.10
Holzlisten, Holzganten und -verkauf, Holzhauerei		B 5.01.12
Holzhauerei	1900-2011	B 5.01.12.01
Holzganten und -verkauf, Holzlisten	1900-2011	B 5.01.12.02
Christbaumverkauf	1967-2010	B 5.01.12.03
Gantenbuch, Ablage: Buch Nr. 17a und Nr. 17b	1940-1950, 1950-1960	B 5.01.12.04
Brennholzversorgung (Kriegsmassnahme)	1940-1941	B 5.01.12.05
Waldrodungen und Aufforstungen	1954-2010	B 5.01.13
FORBAT-Forstbetrieb: siehe BG Aadorf, B 5.02		[B 5.02]

Übrige Liegenschaften B 5.04

Trotte	1908-2003	B 5.04.01
Mosterei inkl. Fräserei, Schlacht- & Milchlokal, Brückenwaage	1902-1961	B 5.04.02
Landwirtschaftsland, Streuwiesen, Hagelriet, Altholzinseln		B 5.05

Pachtverträge Wiesland und Streuwiesen	1958-2010	B 5.05.01
Frühere Pachtverhältnisse: siehe Gantenbücher B 5.01.12.04		
Naturschutzgebiet Hagelriet	1972-2009	B 5.05.02
Altholzinsel, Totholz	2006-2007	B 5.05.03
Schiessanlage „Weid“, Scheibenstand	1950-2008	B 5.06
Kiesgruben	1975-2010	B 5.08
Quell- und Wassernutzungen, Kanäle und Bäche	1978	B 5.10

Bürger Nutzen

B 6

<u>Allgemeiner Bürger Nutzen</u>		<u>B 6.01</u>
Bürger Nutzen in bar oder in Holz	1907-2010	B 6.01.01
<u>Beiträge an Dritte</u>		<u>B 6.04</u>
Beiträge an öffentliche Gemeinwesen	1901-1993	B 6.04.01
Beiträge an Vereine; Waldfest 2010	1954-2010	B 6.04.02

Bürgergemeinde Guntershausen

A Archiv der Dorfgemeinde bis ca. 1871

<u>Rechtsgrundlagen</u>		<u>A 1</u>
Verwaltungs- und Gerichtssachen	1843-1867	A 1.04.05
Ausscheidung Ortsgemeinde/Bürgergemeinde	1870	A 1.06.01
<u>Allgemeine Verwaltung und Registerführung</u>		<u>A 2</u>
Protokolle Gemeindeversammlungen, Gemeindebeschlüsse	1839-1851	A 2.01.01
Bürgerrecht, u.a. Bürgerrecht für un- und aussereheliche Kinder	1841-1879	A 2.01.02
Un- und aussereheliche Kinder, Vaterschaftsklagen	1845-1863	A 2.04.06
<u>Gemeindegüter und Lehenwesen</u>		<u>A 3</u>
Marken-Beschrieb der Gemeindewaldungen	1852	A 3.01.02
Zwei Kaufverträge über Waldkäufe zwischen der Klostersverwaltung bzw. Kt. Thurgau sowie der Bürgergemeinde und Ortsgemeinde	1843	A 3.01.03
Drei Kaufverträge über Waldungen zwischen Pankraz bzw. Johann Fink und der Bürgergemeinde	1852-1868	A 3.01.04
Frondienst		A 3.02.10
Frondienst	1852-1869	
Frondienst-Verzeichnis	1869-1882	
Frondienst-Verzeichnis	1883-1907	
Frondienst-Verzeichnis	o.J.	
<u>Finanzwesen</u>		<u>A 4</u>
„Hauptbuch“ (= Kapitalbuch)	1846-1869	A 4.01
Jahresrechnungen	1827, 1841-1856, icpl.	A 4.02

B Archiv der Bürgergemeinde ca. 1871 bis 2011

<u>Bezeichnung, Inhalt</u>	<u>Zeitraum</u>	<u>Signatur</u>
Allgemeines und rechtliche Grundlagen		B 1
<u>Allgemeines, Geschichtliches</u>		<u>B 1.01</u>
Reglemente und Geschäftsordnungen, mit Akten	1852-1999	B 1.01.01
Allgemein Geschichtliches	1991-2020	B 1.01.02

Bürgerfamilien, Familien-Stammbäume	20. Jh.	B 1.01.03
Archiv, Archivverzeichnisse	1883-1893/2013	B 1.01.06

Zusammenschluss der Bürgergemeinden: siehe (neue) BG Aadorf B 1.03.01

Bürgerversammlung und Bürgerverwaltung

B 2

Abstimmungen und Wahlen B 2.01

Wahlprotokolle und -genehmigungen	1880/1883	B 2.01.01
-----------------------------------	-----------	-----------

Bürgerversammlungen B 2.02

Protokolle	1851-2011	B 2.02.01
------------	-----------	-----------

Akten	2001-2007	B 2.02.02
-------	-----------	-----------

Bürgerverwaltung B 2.03

Besoldungen, Entschädigungen, Spesen	1996-2011	B 2.03.01
--------------------------------------	-----------	-----------

Protokolle	1891-2011	B 2.03.03
------------	-----------	-----------

Amtsübergabeprotokoll	1852	B 2.03.10
-----------------------	------	-----------

Waldumgänge	1991/1996	B 2.03.11
-------------	-----------	-----------

Rechnungswesen

B 3

Buchhaltung B 3.01

Kassabücher	1852-2011	B 3.01.01
-------------	-----------	-----------

Jahresrechnungen <u>mit</u> Belegen, gebunden	1859-1986	B 3.01.02
---	-----------	-----------

Jahresrechnungen <u>ohne</u> Belege	1987-2011	B 3.01.03
-------------------------------------	-----------	-----------

Belege zur Jahresrechnung (als Auswahl)	2000, 2006, 2011	B 3.01.04
---	------------------	-----------

Kontoblätter, Journale	1997-2011	B 3.01.06
------------------------	-----------	-----------

Forstreserve	1987	B 3.01.07
--------------	------	-----------

Darlehen	1987-1993	B 3.01.08
----------	-----------	-----------

Vermögensinventare	1849-2011	B 3.01.09
--------------------	-----------	-----------

Steuern B 3.02

Steuerveranlagungen und –rechnungen	1995-2010	B 3.02.01
-------------------------------------	-----------	-----------

Bürgergut		B 5
<u>Bürgerwald</u>		<u>B 5.01</u>
Kaufverträge, Servitute	1981-1995	B 5.01.01
Vermessung, Pläne, Güterzettel, Wald- & Güterzusammenlegungen	1954-2011	B 5.01.02
Forstreviere		B 5.01.03
Forstrevier Tänikon (BG E. & G., Staatswald, FAT-ART, Privatwald), Beförsterungsvertrag	1998-1999	B 5.01.03.01
Forstrevierkörperschaft Aadorf-Tänikon; Ausführungsplan 2010-2020	2001-2011	B 5.01.03.02
Waldstrassen, Brücke Kleinbasel (Gewichtsbeschränkung)	1914-1982	B 5.01.04
Waldreglemente, Forstordnungen, Inspektionen	1845-1906	B 5.01.06
Wirtschafts- und Betriebspläne, Bestandesbeschreibungen Ausführungsplan 2010-2020: siehe B 5.01.03.02	1845-1991	B 5.01.07
Forststatistiken, Forstliche Jahresberichte	1900-1931	B 5.01.09
Wald- und Elementarschäden, Wildschadenverhütung	1991-2007	B 5.01.10
Holzhauerei, Holzverkauf		B 5.01.12
Holzhauerei, Waldpflege	1990-2010	B 5.01.12.01
Holzverkauf	1996-2010	B 5.01.12.02
<u>Übrige Liegenschaften</u>		<u>B 5.04</u>
Brückenwaage	1906-2004	B 5.04.01
Akten / Waagbücher (1908-2001)	1906-2004	
Landwirtschaftsland, Altholzinsel		B 5.05
Pacht Wiese „Harzacker“	1996-2010	B 5.05.01
Altholzinsel „Neuguet“	2008	B 5.05.02
<u>Kiesgruben</u>		<u>B 5.08</u>
Kiesausbeutung „Kleinebnet“	1982	B 5.0.01

Bürgernutzen		B 6
<u>Allgemeiner Bürgernutzen</u>		<u>B 6.01</u>
Bürgernutzen in bar oder Holz; Brennholzabgabe im Klosterwald	1842-2010	B 6.01.01
<u>Beiträge an Dritte</u>		<u>B 6.04</u>
Beiträge an Vereine und gemeinnützige Institutionen	1996-2010	B 6.04.02

Bürgergemeinde Wittenwil

B Archiv der Bürgergemeinde ca. 1871 bis 2011

Bezeichnung, Inhalt	Zeitraum	Signatur
Allgemeines und rechtliche Grundlagen		B 1
<u>Allgemeines, Geschichtliches</u>		<u>B 1.01</u>
Reglement, mit Akten	1946	B 1.01.01
Allgemein Geschichtliches	1859-2011	B 1.01.02
Familiengeschichtliches		B 1.01.03
Die Ammann von Wittenwil, Matzingen, Wängi und Thundorf (= Band 2, 29 Stammtafeln), von Johannes Ammann	1933	B 1.01.03.01
Stiftungsurkunde Hausverband der Fam. Ammann von Wittenwil	1957	B 1.01.03.02
Archiv, Archivverzeichnis	1983-2013	B 1.01.06
<i>Zusammenschluss der Bürgergemeinden: siehe (neue) BG Aadorf B 1.03.01</i>		

Bürgerversammlung und Bürgerverwaltung

B 2

<u>Abstimmungen und Wahlen</u>		<u>B 2.01</u>
Wahlprotokolle	1909-2007	B 2.01.01
Akten Wahlen, Wahlgenehmigungen	1969-2011	B 2.01.02
<u>Bürgerversammlungen</u>		<u>B 2.02</u>
Protokollband	1859-1937	B 2.02.01
Protokollband, z.T. mit Präsenzlisten	1937-1994	B 2.02.01
Protokolle, z.T. mit Präsenzlisten	1995-2012	B 2.02.01
<u>Bürgerverwaltung</u>		<u>B 2.03</u>
Entschädigungen, Spesen	1971-2010	B 2.03.01
Protokolle	1995-2012	B 2.03.03
Frühere Protokolle: siehe Protokoll-Bände Bürgerversammlungen B 2.02.01		
Allgemeine Korrespondenz	1898-2007	B 2.03.08
Botschaften an die Bürgerversammlung	1987-2012	B 2.03.09
Amtsübergabeprotokolle, Amtsbürgschaft	1909-1991	B 2.03.10

Rechnungswesen**B 3**BuchhaltungB 3.01

Kapital- und Kassabücher		B 3.01.01
Kassabuch für den Bürgerfonds	1856-1983	B 3.01.01.01
Aufmachungs-Verzeichnis und Bürgerrechts-Erneuerungs-Taxenbezug der auswärts wohnenden Bürger der Gemeinde Wittenwil	1855-1945	B 3.01.01.01
Jahresrechnungen <u>mit</u> Belegen, gebunden	1859-1969	B 3.01.02
Siehe auch Archiv PGA, OGW-100: Gemeindegutsrechnungen 1814, 1841-1858		
Jahresrechnungen <u>ohne</u> Belege	1970-2011	B 3.01.03
Belege (als Auswahl)	1975, 1982, 1986, 1990, 1995, 2000, 2001, 2011	B 3.01.04
Akten Rechnungswesen, Darlehen	1870-2011	B 3.01.05

SteuernB 3.02

Steuererklärungen, -veranlagungen und -rechnungen	1941-2011	B 3.02.01
---	-----------	-----------

Bürgerrecht und Bürgerregister**B 4**BürgerrechtB 4.01

Einbürgerungsgesuche, Heimatscheine, Bürgerbriefe,

Einkaufstaxen, Entlassungen aus dem Bürgerrecht	1846-1954	B 4.01.01
---	-----------	-----------

BürgerregisterB 4.02

Stimmregister	1930-2011	B 4.02.01
Siehe auch Archiv PGA, OGW-122: Bürgerregister der Orts- bzw. Einwohnergemeinde Wittenwil 1857-1887		
Zivilstandsfälle (Heiraten, Todesfälle, Aussereheliche Geburten)	1892-1908	B 4.02.02

Bürgernutzen**B 6**Allgemeiner BürgernutzenB 6.01

Bürgernutzen in bar bzw. in Form eines Imbisses	1970-1987	B 6.01.01
Siehe auch Jahresrechnungen B 3.01.03 sowie Protokolle Bürgerversammlungen und Bürgerverwaltung		

Bürgergemeinde Aadorf ab 2012

Bezeichnung, Inhalt	Zeitraum	Signatur
Allgemeines und rechtliche Grundlagen		B 1
<u>Allgemeines, Geschichtliches</u>		<u>B 1.01</u>
Reglemente und Geschäftsordnungen, mit Akten		B 1.01.01
Allgemein Geschichtliches		B 1.01.02
Bürgerfamilien, Familien-Stammbäume und -Wappen	2006-2016	B 1.01.03
Publikationen der Bürgergemeinde (Bürgerversammlungen)		B 1.01.04
Verträge ab 2012		B 1.01.05
Archiv, Archivverzeichnisse	2010-2023	B 1.01.06
Verband der Thurgauer Bürgergemeinden (Statuten usw.)	1994-1996	B 1.01.07
Webseite		B 1.01.08
<u>Personelles</u>		<u>B 1.02</u>
Personallisten und -dossiers Angestellte	2015-2019	B 1.02.01
Jubiläen, Dienstaltersgeschenke		B 1.02.02
<u>Zusammenschluss der Bürgergemeinden</u>		<u>B 1.03</u>
Unterlagen, Protokolle, Botschaft; Gründungsversammlung	2010-2011	B 1.03.01
Bürgerversammlung und Bürgerverwaltung		B 2
<u>Abstimmungen und Wahlen</u>		<u>B 2.01</u>
Wahlprotokolle und -genehmigungen		B 2.01.01
<u>Bürgerversammlungen</u>		<u>B 2.02</u>
Protokolle inkl. Präsenzlisten, Zeitungsberichte; Akten	2013-2021	B 2.02.01
<u>Bürgerverwaltung</u>		<u>B 2.03</u>
Besoldungen und Entschädigungen; Personelles	2012-22	B 2.03.01
Protokolle	2012-22	B 2.03.03

Jahresberichte der Bürgerverwaltung: siehe Botschaften	B 2.03.09	B 2.03.05
Allgemeine Korrespondenz		B 2.03.08
Botschaften an die Bürgerversammlung	2011-2022	B 2.03.09
Amtsübergabeprotokolle		B 2.03.10
Waldumgänge/Waldkommission		B 2.03.11

Rechnungswesen

B 3

<u>Buchhaltung</u>		<u>B 3.01</u>
Bankvermögensausweise /Hypotheken	2012-	B 3.01.01
Jahresrechnungen mit Belegen	2012	B 3.01.02
Jahresrechnungen ohne Belege		B 3.01.03
Belege zur Jahresrechnung (Zwischenlager)	2013-2022	B 3.01.04
Gedruckter Geschäftsbericht	2012-2023	B 3.01.05
Buchungslisten/Kontoblätter (Zwischenlager)	2013-2022	B 3.01.06
Bilanz	2012-2022	B 3.01.07
Erfolgsrechnung	2012-2022	B 3.01.08
Hypotheken	2012-2022	B 3.01.09
Alters-/Lehrlingsfonds/Revisorenbericht	2012-2022	B 3.01.10
<u>Steuern</u>	<u>2012-2022</u>	<u>B 3.02</u>
<u>Versicherungen</u>	<u>2012-2022</u>	<u>B 3.03</u>
<u>Sponsoring</u>	<u>2012-2022</u>	<u>B 3.04</u>

Bürgerrecht und Bürgerregister

B 4

<u>Bürgerrecht</u>		<u>B 4.01</u>
Bürgerrechtsdossiers, Einbürgerungen, Einkaufstaxen		B 4.01.01
<u>Bürgerregister</u>	<u>2012-22</u>	<u>B 4.02</u>

Bürgergut		B 5
<u>Bürgerwald</u>		<u>B 5.01</u>
Grundbuch, Kaufverträge, Baurechte, Servitute		B 5.01.01
- Zuständigkeiten Kanton Zürich		B 5.01.01.01
- Waldentwicklungsplan Thurgau	2020	B 5.01.01.02
- Waldbewertung im Kanton Thurgau	2011-2017	B5.01.01.03
Vermessung, Pläne, Ortsplanung; Flächenverzeichnisse	2014	B 5.01.02
Forststatistiken, Forstliche Jahresberichte; Forstreviere		B 5.01.03
Statistiken, Jahresrechnungen		B 5.01.03.01
Forstrevierkörperschaft Aadorf-Tänikon (bis 31.12.2019)	2012-2019	B 5.01.03.02
Forstrevier Wellenberg (ab 1.1.2020)		B 5.01.03.03
Zusammenarbeit Fortuso		B 5.01.03.04
Altholzinsel/Habitatbäume		B5.01.03.05
Waldstrassen		B 5.01.04
Bau neuer Strassen		B 5.01.04.01
Strassenunterhalt		B 5.01.04.02
Fahrverbote auf Waldstrassen		B 5.01.04.03
Waldstrassen-Bezeichnung		B 5.01.04.04
Forst- und Waldhütten, Unterstände		B 5.01.05
Gemeinsames	2019	B 5.01.05.01
Waldhütte Heidelberg (Baujahr 1965)		B 5.01.05.02
Blockhütte Eisweiher (Baujahr 1972)		B 5.01.05.03
Waldhütte Huggenbrunnen (Baujahr 2010)		B 5.01.05.04
Jagdhütte Riet (Baujahr 1948)		B 5.01.05.05
Waldreglemente		B 5.01.06
Fischerei (Pacht)		B 5.01.07
Wald-/Holznutzung		B 5.01.08
Hauungs- und Kulturvorschläge	2013-2015	B 5.01.09
<u>Forstbetriebe</u>		<u>B 5.02</u>
FORBAT-Forstbetrieb, Vorheidestr. 8 (Betrieb 2015 eingestellt)	2012-2015	B 5.02.01
Forstbetrieb Fortuso (Forsthof Egg, Thundorf)		B 5.02.02
<u>Pachtland</u>		<u>B 5.03</u>
<u>Übrige Liegenschaften</u>		<u>B 5.04</u>
„Alte Post“, Gemeindeplatz 2 (Baujahr 1924)	2012-2022	B 5.04.01
Forstwerkhof und Brennholzlager (verkauft 2019)		B 5.04.02
Bürgergemeinde Aadorf – Archivplan- und verzeichnis		Stand: 2.05.2024

Mehrfamilienhaus Châtelstrasse 15 (Baujahr 2003)	2012-2022	B 5.04.03
Mehrfamilienhaus Käserstrasse 15 (Baujahr 2010)	2012-2022	B 5.04.04
Mehrfamilienhaus Obermoos (Land gekauft 2021, Baujahr ...)		B 5.04.05
Reservoir Fohrenberg	2020	B 5.04.06
Schnitzelhalle/Munitionsdepot	2021-	B 5.04.07
Projekt Lindensaal (nicht realisiert)	2016-18	B 5.04.08

Landwirtschaftsland, Streuwiesen, Naturschutzgebiete, Einrichtungen im Wald

B 5.05

Spirit-Parcours	2013	B 5.05.01
Luggenseeli	2020	B 5.05.02
Wald Pro Natura	2019	B 5.05.03
Schutzobjekte		B 5.05.04
Strafverfahren Brandstiftung Elgg	2013	B 5.05.05
Waldspielgruppen-Verträge	2021-	B 5.05.06

Kiesgruben

B 5.08

Flurstrassen

B 5.09

Eisweiher

2013

B 5.10.01

BürgerInnen

B 6

Allgemeiner BürgerInnen

B 6.01

BürgerInnen in bar

2012-

B 6.01.01

Lehrlings- und Altersfonds: siehe Ziffer B 3.01.09

Beiträge an Dritte (Sponsoring etc.)

2012-

B 6.04

* * *

C Selbständige Institutionen

D Spezialformate und spezielle Medien

E Sammlungen

Zwischenarchiv:

Rechnungsbelege 2014-2021

Forstrevierkörperschaft Aadorf-Tänikon 2013-2015